

# Eine Schnupperstunde im Unterwasserhockey

Das Training der SLRG Büren sah am 15. Oktober 2014 etwas anders aus, denn wir erhielten eine Schnupperstunde im Unterwasserhockey. Im was? Richtig gelesen, im Unterwasserhockey! 1954 fand der erste Wettkampf in England statt und seither wird dieser Sport in vielen Ländern gespielt. Seit Dezember 2008 existiert auch in der Schweiz ein Unterwasserhockey Club und zwar der Wahoo-Zürich. Das Training findet jeden Dienstag und Donnerstag von 20 bis 22 Uhr statt. Dazu finden sich Spieler von der ganzen Schweiz und dem Ausland im Hallenbad Oerlikon ein. Es gibt viele verschiedene internationale Wettkämpfe

und auch Europa- und Weltmeisterschaften. In der Schweiz ist Unterwasserhockey leider noch zu wenig verbreitet und somit auch kaum bekannt. Umso gespannter waren wir natürlich und freuten uns auf die Schnupperstunde! Ein bunt gemischtes Team kam am 15. Oktober 2014 zu uns nach Lengnau BE ins Hallenbad. Mit dabei waren Robin Schwarber, der Leiter des Unterwasserhockey Club Zürich, Fanny Hettrich aus Paris, Martin Reed aus England und Jeremy Scrimas aus Australien. Sie hatten einiges an Material bei sich, denn für diesen Sport braucht es: Flossen, Taucherbrille, Schnorchel, Wasserballkappe, Silikonhandschuh



und Schläger. Ein Spiel dauert 2 x 15 Minuten und wird in einem 25 m langen und ca. 2 m tiefen Becken gespielt. Es spielen zwei Mannschaften mit je 6 Spieler und bis zu 4 Auswechselspieler gegeneinander. Das Ziel ist es, den kunststoffumhüllten Blei-Puck in das am Beckengrund stehende 3 m langen Metalltor zu befördern. Dabei darf nur der Schläger mit dem Puck in Kontakt kommen, jegliches Festhalten oder Sperren des Gegners ist verboten. Nach diversen Übungen mit Schläger und Puck auf dem Hallenbadboden konnte es losgehen, unser erstes Spiel! Fazit des Trainings: ein echt cooler, atem(be)raubender, spannender Sport, welcher für Frauen und Männer gleich gut geeignet ist! Vielen Dank an den Unterwasserhockey Club Zürich, ihr habt uns einen unvergesslichen Einblick in diesen tollen Sport geschenkt!

Für Interessierte: Auf Anfrage bietet der Wahoo-Zürich gerne Demos an ([www.uwh.ch](http://www.uwh.ch)).



## Ein aktiver Verein im Dienste der Wassersicherheit

Nachwuchsrekrutierung und -entwicklung auf neuen Wegen: Im Juli 2014 durften sich 12 Lauerzer Schüler während einer Woche von den Nationalkaderathleten der Sektion Innerschwyz im Rettungsschwimmen ausbilden lassen. Diese Ausbildung fand durch den Tochterverein Lauerz SLSC (Surf Life Saving Club) statt. Neben sportlicher Ertüchtigung wurden auch wichtige Inhalte zum Thema Wassersicherheit vermittelt.

Seit dem Sommer 2014 setzt die Sektion Innerschwyz auch im Freigewässer Training vermehrt auf Jugendarbeit. Mit einem attraktiven Sportprogramm von zwei Schwimm- und einem Freigewässertraining werden die jungen Nachwuchsrettungsschwimmathleten an den Trainingsalltag ihre erwachsenen Vorbilder herangeführt.

Das Freigewässertraining auf der Juniorenebene bedeutet Pionierarbeit im Schweizer Rettungsschwimmsport. Mit diesen Massnahmen soll enger mit den

Gemeinden im Einzugsgebiet zusammengearbeitet werden, um den Rettungsschwimmsport noch besser zu fördern.

